Deutsches Reich.

Die Kommission des Reichstags zur Vorberathung des Gesetzentwurfs betr. die Unfallversicherung der bei Bauten beschäftigten Arbeiter hat auch bei der zweiten Lesung der Beschlüsse mit überwiegender Mehrheit daran festgehalten, daß Beiträge zur Deckung der von der Berufsgenossenschaft zu leistenden Entschädigungen so zu berechnen sind, daß durch dieselben außer den sonstigen Leistungen der Berufsgenossenschaft der Kapitalwerth der ihr im abgelaufenen Rechnungsjahre zur Last gefallenen Renten gedeckt wird (während nach der Regierungsvorlage lediglich der Betrag der jährlich fälligen Renten durch Umlage eingezogen werden sollte). Minister v. Boetticher sprach sich, ebenso wie kürzlich die „Nordd. Allg. Ztg.", für die Rückkehr zum Umlageverfahren aus, die konservativ-nationalliberal-freisinnige Majorität aber, der sich von dem Centrum auch Abg. Spahn mit Rücksicht auf die Aussichtslosigkeit des Antrags auf Ablehnung des Deckungsverfahrens anschloß, ließ sich nicht irre machen. Und so ereignete sich das Merkwürdige, daß der deutschkonservative Frhr. v. Malzahn-Gültz und die nationalliberalen Dr Buhl und Dr Websky kein Bedenken trugen, für die Kapitaldeckung einzutreten, obgleich die „Nordd. Allg. Ztg." diesen Modus der Beschaffung der Mittel als einen „freisinnigen" gebrandmarkt hatte.

Halle, den 9. Mai.

— Es liegt uns der Bericht über die hiesige Taubstummen-Anstalt für 1886 vor. Wir entnehmen demselben folgendes: Mit dem Schlusse des verwichenen Kalenderjahres hat die Anstalt 52¼ Jahr ihres Bestehens zurückgelegt. 402 Kinder fanden innerhalb dieser Jahresreihe Aufnahme. Im Jahre 1886 zählte die Anstalt 49 Kinder. 9 Kinder wurden nach der in der Marktkirche durch den Anstaltsgeistlichen Herrn Diakonus Grüneisen vollzogenen Einsegnung entlassen und theils unter Mitwirkung der Anstalt ihrem Lebensberufe zugeführt. 8 andere Kinder traten ein. Im Saale der Volksschule fand am 14. April die öffentliche Prüfung statt, welcher Hr. Stadtschulrath Dr. Krähe als Vertreter des Magistrats beiwohnte. Eine Revision der Anstalt von seiten des königl. Provinzial-Schulkollegiums und der Landes-Direktion der Provinz Sachsen wurde im August gehalten. Beehrt wurde die Anstalt durch den Besuch des Landes-Direktors Hrn. Grafen v. Wintzingerode und des Hrn. Landesraths Schede. Der Gesundheitszustand der Kinder war ein günstiger. Nur 2 Krankheitsfälle sind zu erwähnen. Auf Einladung von seiten des Anstaltsvorstehers hatte sich am 19. August eine große Anzahl erwachsener, hier gebildeter Taubstummer zu der angeordneten kirchlichen Jahresfeier eingefunden. Ueber letztere selbst haben wir s. Z. berichtet. Die an der Anstalt in Nebenfunktionen gewesenen Hilfslehrer schieden aus der Anstalt, der sie jahrelang treue Dienste geleistet hatten, weil die von ihnen an der Anstalt übernommene Unterrichtszeit nicht mehr eingehalten werden konnte wegen ihrer anderweitigen Hauptfunctionen. Hr. Taubstummenlehrer Wirth, der der Anstalt mit dankenswerth fürsorgender Weise seit Ostern 1856 ein treuer Lehrer und Herzensfreund gewesen ist, schied krankheitshalber am Schlusse des Jahres aus der Anstalt. Es ist ihm durch die Provinzial-Verwaltung auch für seine Ruhezeit das volle Jahresgehalt zugesichert. 2 neue Hauptlehrer traten ein, um dauernd dem Taubstummenlehramte anzugehören. — In dem im Jahre 1850 herausgegebenen 2. Berichte über die Anstalt, Seite 15 u. s. w., befindet sich das vom Vorsteher der Anstalt, Hrn. Kloß, errichtete Testament, in welchem derselbe seiner Vaterstadt Halle die Taubstummen-Anstalt vermacht hat mit dem Gesuch der Fortführung der Anstalt nach seinem Tode. Von seiten des Magistrats ist die Uebernahme jedoch „zum wiederholten Mal in Frage gestellt," vielleicht weil diese Uebernahme allerdings mit verhältnißmäßig zu erheblichen Geldopfern verknüpft sein würde. Da es nun Hrn. Direktor Kloß in vorausichtlicher Uebereinstimmung mit den Wohlthätern der Anstalt Herzenssache ist, die Anstalt auf dauernde Zeit zu erhalten, so ist am 2. bezw. 8. Dez. 1886 zwischen der Provinzial-Verwaltung von Sachsen und dem Anstaltsvorsteher ein im hiesigen Amtsgericht am 17. Dez. 1886 niedergelegter Vertrag abgeschlossen worden, nach welchem die Anstalt — nämlich das Grundstück Jägerplatz Nr. 21, das vorhandene Schulklassenmobiliar, die den Zwecken der Anstalt dienende Bibliothek, die Lehrmittel der Anstalt, sowie die Kassenbestände — dem Provinzial-Verbande von Sachsen später zufallen wird. Der Provinzial-Verband wird dann die Anstalt für künftige Zeiten fortführen. Indem der Herr Vorsteher den geehrten Menschenfreunden tiefgefühlten Dank aussprich für die den unglücklichen Taubstummen erwiesenen Wohlthaten, bittet er herzlich, der Anstalt, die noch jetzt in ihren bisherigen hilfsbedürftigen Verhältnissen bleibt, mit helfender Liebe zu begegnen. Es konnten im verwichenen Jahre außer vielen anderen Geschenken folgende besondere Liebesgaben notirt werden: 1701,80 M. vom Frauen-Verein, 150 M. vom Mansfelder Seekreise, 800 M. als Beihilfe vom Provinzial-Landtage und 3151,35 M. Unterrichtshonorar aus der Ehrlichschen Stiftung. Die Kassenbestände aus dem Jahre 1847 bis Ende 1885 (siehe Saalezeitung 1886) betrugen 26,407.51 M. Einnahme vom Jahre 1886: Unterrichtshonorar und Verpflegungsgelder einschl. 3151,35 M. aus der Ehrlichschen Stiftung 13,210.87 M. Beiträge engerer Wohlthäter incl. aller obengenannter Liebesgaben 3188.40 M. Beiträge von Gemeinden 3653.77 M. Ertrag für gelieferte Gegenstände. Zinsen 1018.77 M. Verlosung 1710.75 M. Summa der Einnahme 22,782.56 M. Ausgaben vom Jahre 1886: Buchdrucker, Buchbinder, Schreib- und Zeichenmaterial 257.52 M. Beköstigung und Verpflegung 9671.8 M. Postgeld 116.10 M. Dienstverrichtungen 1009.95 M. Weibliche Arbeit. Material zur Verlosung 663.15 M. Lehrgehalt und Verwaltung 9701.27 M. Weihnachts- und andere Festtreuden. Heizung und Beleuchtung 1109.13 M. Grundstück. Tischler, Glaser, Schlosser rc. 1116.34 M. Insgemein 425.46 M. Summa der Ausgaben: 24,070 M. Es ergiebt sich mithin ein Fehlbetrag von 1287.44 M. Den Interessenten der Anstalt, welche Einsicht in die Anstaltsrechnungen zu nehmen wünschen, liegt vom Tage dieser Veröffentlichung ab 8 Tage hindurch von 1 bis 3 Uhr die genaue Jahresrechnung im Anstaltslokale bereit.

— Die Inhaber der größeren hiesigen Vergnügungs-Etablissements sind bestrebt gewesen, ihre Sommer-Lokale den Wünschen des Publikums entsprechend zu verschönern. So ist nach dieser Richtung „Freybergs Garten" zu erwähnen, ein Lokal, das in seinem prächtigen großen Konzertgarten mit ausgedehnten Säulenhallen einen höchst angenehmen schattigen Aufenthalt an warmen Tagen bietet, während der große Hauptsaal mit geräumigem Nebensaal gern und häufig zu Festlichkeiten mancherlei Art benutzt zu werden pflegt. Was jetzt an Verschönerungen und Neuerungen in schnellem Entstehen begriffen und theilweise schon vollendet, sind neue Herstellungen der Eingänge in der Kruckenberg- und in der Krausenstraße durch architektonisch schön ausgeführte Thoreinrahmungen mit Bogenwölbungen, die abends in buntfarbiger Gasbeleuchtung erglänzen, außerdem erhalten beide Zugangswege außen breiten Plattenbelag. Eine Annehmlichkeit bietet sich den Besuchern, die mit Kindern erscheinen, durch den hinter der Musikhalle belegenen andern Theil des Gartens, wo prächtige Rasen- und Ruheplätze den Kindern zum Spielen eingerichtet sind, ferner werden noch Turn- und Spielgeräthe mancher Art hinzukommen. Dem Erholung suchenden Publikum ist auch dieser Gartenraum mit seinen schönen Anlagen zu Spaziergängen überlassen. Die umschönen Gebäude am Eingange in der Krausenstr. machen einem zeitgemäßen Neubau Platz, die alte Holzeinfassung an der Kruckenbergstraße einer hübschen Mauer. — Ein zweites hervorragendes Etablissement, das umfassende Verschönerungen und Verbesserungen erfahren, ist das bekannte Lokal zum „Prinz Karl" mit seinem Riesensaale, der jetzt durch Anbau von Nebensälen eine noch weitere Ausdehnung erfahren. Der Haupteingang ist jetzt im Form einer geschmackvoll ausgeführten hohen Bogenhalle fertig gestellt, durch die man in eine lange Flucht der gegen früher erhöhten und erweiterten, mit schönen Malereien geschmückten Säulenhalle gelangt, die weiter nach Süden verlegt worden, wodurch der Garten räumlich bedeutend gewonnen. Auch die Musikhalle, mit schönem Schnitzwerk und Malerei verziert, bietet einen bemerkenswerthen Schmuck des Gartens, außerdem noch gratienähnliche Tuffsteinornamenten, ein Fischbassin und eine üppige Orangerie. — Wenn wir unsern Spaziergang noch weiter ausdehnen, so werden wir auch einem ähnlichen dritten Etablissement, dem „Hofjäger" in der Lindenstraße, gern einen Besuch abstatten, wo sich besonders an schönen Nachmittagen gar herrlich weilen läßt. Das hoch gelegene Lokal mit seinem terrassenartig angelegten schönen Garten, Säulenhallen und prächtigen Anlagen bietet durch die Ruhe seiner Umgebung und den weiten Fernblick über die Gärten des Waisenhauses und die ganze Ausdehnung der Stadt einen höchst eigenartigen Genuß, dem man wiederum in anderer Weise durch den Besuch des reich ausgestatteten Thierparks, der jetzt voller Leben, Abwechselung geben kann. Der Thierpark wie das Kameel- und Ponnyreiten der Kinder ist eine besondere Eigenthümlichkeit des „Hofjäger" und übt auch stete Anziehungskraft auf das Publikum aus. — Soll weiter ein den hier genannten ähnliches Etablissement nicht unerwähnt bleiben, so wollen wir unsern Blick der Saalschloßbrauerei in Giebichenstein zuwenden, wohin die Straßenbahn uns in kurzer Frist befördert. Dies schöne Gartenlokal zeichnet sich bekanntlich durch einen prächtigen schönen Park aus, den man auf vielfach verschlungenen Pfaden den Berg hinan zwischen blühenden Sträuchern durchwandeln kann bis hinauf zum hohen Aussichtspunkt, von dem man eine wundervolle Fernsicht genießt. Unten aber sind durch geschickten Anordnungen des Hrn. Kunstgärtner Strauß, des Leiters der herrlichen Gartenanlagen der Besitzerin der Saalschloßbrauerei, Aktiengesellschaft W. Rauchfuß'sche Brauereien, prächtige Blumenbeete angelegt, auf denen jetzt besonders die Tulpen in voller Blüthenpracht stehen, wie auch Stiefmütterchen (viola tricolor) in erstaunlicher Mannichfaltigkeit. In leuchtender Rosablüthe prangen zahlreiche Magnolienbüsche und der geräumige Konzertraum ist von schönen Laubbäumen dichtbeschattet. Ueberall schlagen die Nachtigallen und andere Frühlingssänger, bald wird der Flieder seine Blüthenpracht entfalten und all diese Annehmlichkeiten dürften zu zahlreichem Besuche einladen. Ein Ausflug dorthin dürfte auch nicht versäumen lassen, dem nahen Wittekind Beachtung zu schenken, da ein Aufenthalt in den dortigen ausgedehnten Parkanlagen seine besonderen Annehmlichkeiten bietet. Das allbekannte Bad mit seiner heilkräftigen Soolquelle erfreut sich von Jahr zu Jahr fleißigeren Zuspruchs Heilungsuchender und mancher Genesene bewahrt dem lieblichen Ort dankbare Erinnerungen. Auch hier prangen jetzt die Magnolienbüsche in leuchtender Blüthenpracht, zahlreich sind die Nachtigallen eingekehrt, die noch mehr in dem, Wittekind gegenüberliegenden Park von Schmeljers Höhe ihren Aufenthalt haben, ähnlich wie zu Goethe's Tagen, der daselbst eine Zeitlang gewohnt. Zur Erinnerung an letztere Thatsache ist noch der Goethestein an einem murmelnden Bache vorhanden mit dem in Goldschrift verewigten schönen Distichon des Dichterfürsten:

An Philomele.

Dich hat Amor gewiß, o Sängerin, süßtrend erzogen,
Kindisch reichte der Gott Dir mit dem Pfeife die Kost;
So durchdrungen von Gift die harmlos athmende Kehle
Trifft mit der Liebe Gewalt nun Philomele das Herz.

Den Badegästen und sonstigen anständigen Spaziergängern ist der Zutritt zu diesem herrlichen Parke ebenfalls gestattet.

Waaren- und Produktenberichte.

Getreide.

* **Berlin**, 5. Mai. (Pol.-Präs.) Weizen, guter 17,50—18,00, mittel 16,90—17,40, geringer 16,30—16,80, Roggen, guter 12,30—12,70, mittel 12,10—12,50, geringer 12,00—12,40, Gerste, gute 17,40—19,00, mittel 14,00—15,50, geringe 10,50—12,00, Hafer, guter 12,20—13,20, mittel 10,70—11,80, geringer 9,20—10,20.

* **Berlin**, 6. Mai. (Amtl.) Weizen per 1000 kg. Loco flau. Termine schwankend. Gekündigt 400 t. Kündigungspr. 184.0 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 163—185 nach Qualit. Gelbe Lieferungsqualität 181,0 bez., abgel. Kündigungsscheine —.— bez., per diesen Monat 184,0 bis 185.5 bez., per Mai-Juni 183.0 bis 185,50 bez., per Juni-Juli 183.0 bis 185.50 bis —.— bez., per Juli-Aug. 180.00 bis 177.0 bez., per Aug.-Sept. —.— bis —.— bez., per Sept.-Okt 176.50 bis 178.25 bez., per Okt.-Nov. —.— bez. Weizen (neuer Usance mit Ausschluß von Nachweisen) per 1000 kg. Gesünd. — t. Kündigungspr. —.— M. Loco 163—180 M. Lieferungsqualität 176.5 bezahlt, per April-Mai — bezahlt, per Mai-Juni —.— bis —.— bez. Roggen per 1000 kg. Loco flau. Termine weichend. Gekündigt 1250 t. Kündigungspr. 130.0 M. Durchschnittspr. —.— M. Loco 119—131 bez. n. Qualität. Lieferungsqualität 128.0 bez., russ., inländ. guter 124.5 bis —.— ab Bahn bez., mittel —.— bis —.— frei Mühle bez., per diesen Monat 130,00 bis 131,25 bez., inländ. flamm. —.— bez., abgel. Kündigungsscheine —.— bez., per Mai-Juni 130.00 bis 131.25 bez., per Juni-Juli 131,5 bis 132,75 bez., per Juli-Aug. 133.5 bis 135.00 bez., per Sept.-Okt. 136.25 bez. — Gerste per 1000 kg. Flau. Große und kleine 106—190 bez. nach Qual. — Hafer per 1000 kg. Loco flau. Termine flau. Gekündigt 550 t. Kündigungspreis 104.0 M. Durchschnittspreis —.— M. Loco 93—133 bez. nach Qualit. Lieferungsqualität —.— bez., pommerscher, mittel 112—115, guter 116—119, feiner 121—122 ab Bahn bez., schlesischer, mittel 105—110, guter 115—117, feiner 120—123.0 ab Bahn bez., russischer —.— ab Boden bez., preußischer feiner 113—114 ab Bahn bez., per diesen Monat 104.5 bis 105.5, abgelauf. Kündigungsch. —.— bez., per Mai-Juni 104,5 bis 105.5 bez., per Juni-Juli 104.5 bis 105.5 bez., per Juli-Aug. 105.0 bis 107.0 bez., per Sept.-Okt. 110.00 —111.75 bez.

* **Magdeburg**, 6. Mai. (Gebr. Friedeberg.) Landweizen 170—176, Weißweizen —.—, glatter engl. Weizen 166—174, Rauhweizen 162—172, Roggen 125—130, Chevaliergerste 145—160, Landgerste 136—144, Hafer 112—122 M. für 1000 kg.

* **Nordhausen**, 5. Mai. (Amtl.) Weizen 16,00—16,20, Roggen 13,00—13,50, Gerste 13,00—15,00, Hafer 11,00—11,50 M.

* **Leipzig**, 4. Mai. Weizen per 1000 kg netto loco hiesiger 183—186 bez., fremder 200—210 nom. Steigend. Roggen per 1000 kg netto loco hiesiger 135 —138 bez. Br., fremder — bis — Br. Höher. Gerste per 1000 kg netto loco hiesige 130—150 bez., feinste Qualität über Notiz, Futterwaare 110—120 bez. Hafer per 1000 kg netto loco hiesiger 116—119 bez.

* **Stettin**, 6. Mai. Weizen niedriger, 174,00 bis 177,00, per Mai 178,50, per Juni-Juli 179,00. Roggen niedriger, loco 122,00 bis 124,00, per Mai 126,50, per Juni-Juli 127.00.

* **Köln**, 6. Mai. (Telegr.) Weizen loco hiesiger 17,75, fremder 18,75, per Mai 17,30, per Juli 18,30, per Nov. 18,45. Roggen loco hiesiger 14,50, per Mai 13,35, per Juli-Aug. 13,45, per Nov. 14.00. Hafer loco 11,75.

* **Breslau** 6. Mai. Roggen per Mai-Juni 134,00, per Juni-Juli 134,00, per Sept.-Okt 140,00.

* **Hamburg**, 6. Mai. Weizen loco behauptet, holsteinischer loco 172,00 bis 176,00. Roggen loco behauptet, mecklenburgischer loco 130,0 bis 136,00, russischer loco fest, 100,0 bis 105,00. Hafer still. Gerste still.

* **Wien**, 6. Mai. (Telegr.) Weizen per Frühjahr 9.90 Gd., 9.95 Br., per Mai-Juni 9,56 Gd., 9,58 Br., per Herbst 8,75 Gd., 8,77 B. Roggen per Frühj. 6,95 Gd., 7,00 Br., per Mai-Juni 6,88 Gd., 6,93 Br., per Herbst 6,73 Gd., 6,78 Br. Hafer per Frühjahr 6,40 Gd., 6,45 Br., per Mai-Juni 6,40 Gd., 6,45 B.

* **Pest**, 6. Mai. (Telegr.) Weizen loco behauptet, per Herbst 8,32 Gd., 8,34 Br. Hafer per Herbst 6,17 Gd., 6,19 Br.

* **Paris**, 6. Mai, nachm. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen ruhig, per Mai 27,00, per Juni 27,25, per Juli-Aug. 27,25, per Sept.-Dez. 25.50. Roggen ruhig, per Mai 16,50, per Sept.-Dez. 15,50.

* **Paris**, 6. Mai, abends. (Telegr.) Weizen ruhig, per Mai 27,00, per Juni 27,25, per Juli-Aug. 27,25, per Sept.-Dez. 25,50.

* **Antwerpen**, 6. Mai. (Telegr.) (Schlußbericht). Weizen fest. Roggen fest. Hafer still. Gerste ruhig.

* **Amsterdam**, 5. April. (Telegr.) Weizen per Mai —, per Nov. 228 b —. Roggen per Mai 120 b — b —, per Okt. 127 b 126.

* **Petersburg**, 6. Mai. (Telegr.) Weizen loco 13,75. Roggen loco 7,75. Hafer loco 4,25.

* **Amsterdam**, 6. Mai. (Telegr.) Weizen auf Termine höher, per Mai —, per Nov. 227. Roggen loco und auf Termine höher, per Mai 116 à 117 à 118, per Okt. 125 à 126 à 127 à 126.

* **London**, 6. Mai. (Telegr.) (Anfangsber.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22200, Gerste 25400, Hafer 55620 Qrt. Weizen fest, Gerste fest, Hafer fest, Malzgerste ruhig.

* **London**, 6. Mai. (Telegr.) (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 22210, Gerste 25560, Hafer 55620 Qrt. Engl. Weizen knapp, engl., ind. und amerik. ½—1 sh. höher a. l. Mont, russ. Hafer fester, ord. —, übrige Artikel —, Malzg. fester, Preise —.

* **Liverpool**, 6. Mai. (Telegr.) Weizen 2 d., weißer ½ d. höher.

* **New-York**, 5. Mai. (Telegr.) Rother Winterweizen loco — D. 98½, C., per Mai — D. 96 C., per Juni — D. 95½ C., per Sept. — D. 93 C.

Stroh. Heu.

* **Berlin**, 6. Mai. (Pol.-Präs.) Richtstroh 4,75—5,50, Heu 4,40—6,70 M. per 100 kg.

* **Nordhausen**, 7. Mai. (Amtl.) Stroh 3,50—4,00, Heu 5,50—6,50 M. per 100 kg.

Viehmärkte.

* **Berlin**, 6. Mai. Städtischer Central-Viehhof. (Amtlicher Bericht der Direktion.) Am heutigen kleinen Freitagsmarkt fanden zum Verkauf: 495 Rinder, 499 Schweine, 522 Kälber und 1970 Hammel. Von den Rindern waren ca. 80 Stück zu Preisen von letzten Hauptmarkte umgesetzt. Das Geschäft in Schweinen nahm einen sehr lebhaften Charakter an und es wurden mehrfach erheblich höhere Preise als am Montag erzielt (38—44 M. pro 100 Pfund je nach Qualität). Der Markt wurde geräumt, nur Baconier (15 Stück) blieben ohne Umsatz. Der Kälberhandel verlief glatt. Ia. 40—50, IIa. 28—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. Hammel wurden nicht gehandelt.

Kirchliche Anzeigen.

Der **Abendgottesdienst** in der **Domkirche** wird vom nächsten Sonntag ab bis auf weiteres statt um 5 um **6 Uhr** beginnen.

Goebel.

Nachrichten des Standesamts Halle vom 6. Mai.

Aufgeboten: Der Schlosser Franz Emil Schlegel und Johanne Marie Martha Schütz (An der Moritzkirche 2 und Lilieng. 8). Der Handarb. Christian Friedrich Hermann Langrock und Marie Wilhelmine Auguste Meinhardt (Böllbergerweg 39 und Ludwigstraße 3). Der Gastwirth Richard Otto Franke und Auguste Minna Frenkel (Herrenstr. 11). Der Kfm. Hermann Friedländer und Klara Herzfeld (Halle und Bleicherode). Der Schuhmacher Wilhelm Alfred Rollfink und Emma Marie Karoline Richter (Dresden). Der Huf- und Nagelschmied Gustav Albert Ambrosius Schammelt und Elise Amanda Dietrich (Halle und Münchenroda).

Eheschließung: Der Töpfer Johann Gottlieb Hippert und Marie Elise Minna Lehmann (Gr. Ritterg. 2).

Geboren: Dem Musikletzer Robert Wilke eine T., Helene Margarethe (Steinweg 28). Dem Homöopath Karl Schütze eine T., Klara Emilie (Hermannstr. 16). Dem Fischermstr. Wilhelm Thiele eine T., Luise Else (Weingärten 27). Dem Former Bruno Gorbauch ein S., Ferdinand Franz Bruno (Blücherstr. 9). Dem Brenner Theodor Dorn ein S., Theodor Fritz (Kranichstr. 12). Dem Maurer Karl Fiedler ein S., Otto Willy (Heinrichstr. 9). Dem Tischler Karl Strehle eine T., Else Gertrud (Barfüßerstr. 14). Dem Kfm. Gustav Falcke ein S., Arthur (Leipzigerstr. 5).

Gestorben: Des verst. Schuhmachermstr. Friedrich Schubach T., Helene Frieda Emilie Ida, 3 J. 3 M. 18 T. (Brunnswarte 10a).

Nachrichten des Standesamts Giebichenstein.

6. Mai. **Aufgeboten:** Der Zimmermann F. H. E. F. Seyffart und J. S. M. Mohr (Dritzstr. 20 und Reilstr. 35. Der Töpfer C. E. E. Wolter und P. A. Zander (Advokatenstr. 9). Der Kleiderhändler C. F. Aptzisch und A. R. C. Buichendorf (Oberröblingen und Brunnenstr. 9a).

Geboren: Dem Maurer J. F. Bachmann ein S. (Eichendorffstraße 5). Dem Handarbeiter C. G. L. Wolf eine T. (Wittekindstr. 44). Dem Handarbeiter W. A. F. Hertel eine T. (Augustastr. 63).

Gestorben: Des Handarbeiter C. G. L. Wolf T., 2 Stunden, Schwäche (Wittekindstr. 44).

7. Mai. **Eheschließungen:** Der Seiler W. E. R. Stein und M. L. Bretschneider (Kl. Breitenstr. 16). Der Schriftsetzer O. A. A. Petzold und H. A. Löich (Breitenstr. 3).

Gestorben: Des Fabrikarb. W. C. H. Hohndorf T., 1 J. 4 M. 5 T., Lungenkatarrh (Burgstr. 38a).

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 7. bis 9. Mai.

Stadt Hamburg. Frau v. Heldorff m. Frl. Töcht. a. Baumersroda. Frau Röcke m. Begl. u. Fabrikant Renfeld a. Berlin. Arzt Dr Kunisch m. Gem. a. Wöejin. Frau Pastor Jungge m. Frl. Tocht. a. Wernigerode. Rektor Knauth m. Fam. a. Mühlhausen i/Th. Worlitzer m. Gem. a. Leipzig. Frau Gutsbes. Schönersdeck m. Frl. Töcht. a. Gerbstedt. Frau Miehe m. Töchterchen a. Hamburg. Oppenheimer m. Gem. a. Frankfurt a/M. Direktor Hirsch m. Gem. a. Leipzig. stud. agr. v. Stahlenstein a. Jalesic i/Posen. Rezgt: Dr. Weil a. Montreal. Dr. Gröseland a. Canada. Buchhändler Griebich a. Camm. Kaufleute: Schweichel a. Oldenburg. Sußmann a. Stuttgart. Basch u. Grünebaum a. Frankfurt a/M. Loeser, Schlamm u. Wolck a. Berlin. Stephan, Bader a. Hirsch a. Mühlhausen i/Th. Hirsch a. Aschersleben. Pleßner a. Kolberg. Müller a. Kiel. Nicol a. Dresden. Zimmer a. Elberfeld.

Goldene Kugel. Direktor d. Mellini-Theater Mellini a. Hannover. Frau Berl.-Direktor Neumann m. Gem. a. Frankfurt a/M. Techniker Dr. Brückner a. Walbwitz. Dr. Kellstab a. Berlin. Frau Meier a. Rüdesheim. Stieler u. Direktor d. Schles. Feuer-Vers.-Gesellsch. Riebeck a. Breslau. Bertr. d. Hauses Ch. Engel u. Sohn Oldenberg a. Remscheid. Lederer a. Prag. Amtsgerichtsrath Göhring a. Rastibor. Fabrikdirektor Kuhlbars a. Bielefeld. Hüttenmeister Dannenberger a. Altenburg a/A. Pastor Fritzog a. Eidgaten. Arzt a. Ohring. Berbg a. Dresden. Kaufleute: Roß m. Gem. a. Frankfurt. Schöttler n. Herzfeld a. Berlin. Höhme a. Pirna i/S. Knopf a. Wittenberg. Friedländer a. Breslau. Hintze a. Braunschweig. Wittemeyer a. Pforzheim. Märtens a. Magdeburg.

Kronprinz. Geh. Kommerzienrath Becker, Frau Geh. Rath Wöhler m. Fam. u. Bed. u. Techniker Mittkowski a. Berlin. Landrath Wenzel a. Marburg. Justizrath Rodolski a. Wanzleben. Landwirth Heidlieck a. Beuchlitz. Fabrikbes. Fritzsching a. Chemnitz. Pastor Hennig a. Burgkemnitz. Gerichtsassessor Hennig a. Hettstedt. Gymnasiallehrer Dr. Hennig a. Wittenberg. stud. phil. Knoll a. a. Schloß Waldeck. Kaufleute: Walcke und Hoffmann a. Berlin. Rieb a. Frankfurt a/M. Meyer, Pohlmann u. Reinhardt a. Berlin. Landau a. Hamburg. Meyer a. Leipzig.

Goldener Ring. Redacteur Wolf a. Köln. Pletschmann a. Neuhaldensleben. Kaufleute: Brat, Bernsdorff, Zoeky u. Dick. Riechel a. Köln. Bettberg a. Hamburg. Kleinich a. Zeulenroda. Schnapp a. Bremen. Schiera a. Dresden. Freigang a. Regensburg. Straumler a. Trier. Roman a. Braunschweig.

Preußischer Hof. cand. prob. Brch a. Magdeburg. cand. theol. Feltbuck a. Düsdau. cand. pharm. Strebel a. Jena. Frl. Lüder u. Frl. Stolze a. Hamburg. Kommerzienrath Wegbler a. Arnstadt. stud. med. Otto a. Mücheln. Kaufleute: Heinke u. Voigt a. Dresden. Gottschall a. Kreiral a. Berlin. Kurbach u. St. Gallen. Fabarien a. Reidenburg. Letzschmar a. Zeulenroda.

Stadt Zürich. Fabrikant Lauterjung a. Solingen. pr. Arzt Dr. Körner a. Langenhütte. Referendar Hoffmann a. Merseburg. Kaufleute: Ballin u. Baumann a. Stettin. Kinnig a. Albenweiler. Hartin a. Altenburg. Große u. Pönnstein a. Berlin. Grunfeld a. Frankfurt a/M.

Stadt Berlin. Kaufleute: Mühlauer, Lewy, Köhler, Guth u. Wolpol a. Berlin. Loth a. Brandenburg. Laeser a. Nordhausen. Beer a. Braunschweig. Wibding a. Glogau. Herrmann a. Ansbach. Schardt a. Nürnberg. Simon a. Halberstadt. Leopold a. Hamburg. Tegenberg a. Ohligs.

Stadt Dresden. Fabrikant Bode a. Neustadt i/S. Gutsbes. Greßler a. Blankenburg. Antiquitätiker Mr. Homes u. Mad. Fey a. Wien. Kaufleute: Cohn, Penkuhn u. Eisner a. Berlin. Reichert a. Görlitz. Hoffmann a. Eisleben. Lewald a. Trier. Harrendorf a. Bremen. Paasch a. Hamburg. Roda a. Venin a. Leipzig. Schmidt a. Dresden. Anders a. Chemnitz. Hartzert a. Strauptz. Jacobi a. Magdeburg. Georgi a. Breslau. Wolf a. Schwarze. Rentich a. Witten.

Deutscher Hof. Prov. Richter m. Gem. a. Leipzig. Oekonom Hofmeister a. Hemleben. Fabrikant Drechsler a. Chemnitz. Dr. Bergfeld m. Gem. a. Kassel. Frl. Geier a. Hamburg. Kaufleute: Strelitz a. Berlin. Rotowski a. Bonn. Fischer a. Hamberg. Schäfer a. Leipzig. Kronhain m. Gem. a. Mülze a. Magdeburg. Schäfer a. Nienstein. Schultze a. Breslau.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870510039/fragment/page=0001

Haasenstein & Vogler, Halle a. S., Große Märkterstraße 27, I. befördern Annoncen an alle hiesigen und auswärtigen Blätter zu Originalpreisen. Catalog gratis.

Geschäfts-Verkauf.

Ein seit 35 Jahren in einer der größten Städte des Königreichs Sachsen bestehendes

Leinen-, Wäsche- u. Aussteuer-Geschäft

soll in Folge Todesfalls des bisherigen Besitzers erbtheilungswegen sofort verkauft werden.

Der Laden befindet sich in der besten und frequentesten Gegend der Stadt und kann der Käufer in einen längeren Kontrakt eintreten.

Zur Uebernahme des Lagers und Inventars sind ca. Mk. 30,000 erforderlich. — Kauf-Offerten beliebe man sub **Ho. 3696** an **Haasenstein & Vogler, Hamburg** zu richten.

Eine vollständige flotte **Gastwirthschaft** mit Betten, überhaupt alles vollständig, 480 Hektoliter Lagerbiermalz, 4000 M Einnahme für Logis und hiel Bahnrich, habe für 25,000 Thlr. mit 3—5000 Thlr. Anzahlung und **Gasthöfe** für 3—12,000 Thlr., ein **Restaurant**, 500 Hektol. Bier- u. 100 Faß Schnapsmalz, habe für 10,400 Thlr. mit 2—3000 Thlr. Anzahlung und prachtvolle **Stadtgüter** von 60 u. 170 Acker, **Landgüter** von 30 bis 300 Mrg., **Rittergüter** von 2—500 Morgen, **Materialgeschäfte** mit 3—10,000 Thlr. Anzahl., ein **Restaurant** hier, 900 Hektol. Umsatz; ein **Hotel**, 14,000 Thlr. mit 3000 Thlr. Anz.; **Mühlen** jeder Größe, sowie große herrschaftliche **Zinshäuser**, 8% verzinslich, **Villen** hier, **Arzstadt** und **Friedrichroda**, **Bauterrain** zu Fabriken u. Häusern, **Bäckereien** habe preiswerth zu verkaufen.

A. Heubach, Erfurt,
Agenturgeschäft, Keilhauergasse 1.

Auch habe einen großen **Gasthof, Güter** von 50—220 Acker u. ein **Rittergut** von 200 Morgen zu verpachten.

In einer lebhaften **Fabrikstadt** Thüringens mit ca. 8000 Einwohnern ist bei einer Anzahlung von **5000 M** eine gut eingerichtete und im flotten Betriebe stehende — ohne Haus —

Drogenhandlung

zu verkaufen. Off. sub Chiffre **A. Z. 100** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Leipzig** zur Weiterbeförderung erbeten.

Ritterguts-Verkauf oder Verpachtung.

Ein sehr schönes **Rittergut, Regierungsbezirk Magdeburg** mit fast nur Rüben- und Weizenboden, guten Gebäuden und hochherrschaftlichem Wohnhaus, in der Nähe 3 Bahnstationen, je 1, 2 und 3 Kilometer, nicht weit von Zuckerfabrik, soll baldmöglichst verkauft event. auch verpachtet werden. Zur Pachtung 55—60,000 M, zum Kauf 80—90,000 M erforderlich.

Offerten sub **M. 53289** an **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Leder-Treibriemen-Fabrikations-Geschäft,

seit ca. 20 Jahren bestehend, in der grössten Industrie-Stadt von Sachsen, ist mit guter Kundschaft zu verkaufen und sind Offerten erbeten unter H. 32106b an Herren Haasenstein & Vogler in Dresden.

Ritterguts-Pacht-Gesuch.

Ein strebsamer **Landwirth** mit disponiblem Vermögen von 40—45,000 M sucht ein Ritter- resp. Landgut mit gutem Boden dieses Frühjahr zu übernehmen. Provinz Sachsen, Königreich Sachsen und Thüringen bevorzugt. Offerten sub **J. J. 95** an **Haasenstein & Vogler** (Otto Stössel), **Erfurt** erbeten.

Mühlengrundstück,

nahe größerer Stadt, 2 Franzosen, Spitzgang u. s. w., große Wasserkraft, 98 Mrg. sehr gutes Land, für 33,000 M bei 10,000 M Anzahl. zu **verkaufen**, auch z. Parzellieren geeignet. Off. unter **A. F. 544** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Mittleres herrschaftlich eingerichtet

Haus mit Vorgarten auf dem Neumarkt preiswerth zu **verkaufen.** Adr. **A. D. 542** an **Haasenstein & Vogler, Halle.**

Ein gut verzinsliches Haus gesucht. Offerten mit Preis, Miethe und Anzahlung erbeten sub **A. N. 551** an **Haasenstein & Vogler,** Halle a/S.

1500 Mk. werden von einem jungen **Geschäftsmann zu leihen gesucht.** Offerten sub **A. G. 545** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Ein Restaurant

oder kleines **Hotel** wird von einem tüchtig. Wirth zu **pachten gesucht.** Gef. Offerten sub **A. H. 546** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Kleines Eckhaus

mit sch. Garten, für 2 Familien passend, für 15,000 M mit 1—2000 Thlr. Anzahlung zu **verkaufen.** Näheres sub **A. K. 548** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Mein gut gebautes Haus, sehr gut **verzinslich,** mit Garten, Seitengebäude u. gr. Hof, Wörmlitzerstraße, unter günst. Bedingungen zu **verkaufen.** Näheres sub **A. M. 550** an **Haasenstein & Vogler, Halle.**

Herrsch. Eckhaus

mit Vorgarten, beste Lage Neumarktviertel, ist für 15,000 Thlr. zu verkaufen. Näheres sub **A. L. 549** durch **Haasenstein & Vogler, Halle.**

Geschäftshaus-Verkauf.

Mein Haus mit 2 Läden, beste Lage der Gr. Ulrichstraße, will ich bes. Verhältn. halber verkaufen. Näheres sub **A. J. 547** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Für Bierbrauereibesitzer oder Restaurateure.

In schönster Lage der Altstadt in **Magdeburg** ist ein im Neubau begriffenes **hochfeines Souterrain-Lokal** für Restaurant-Zwecke oder auch für Delicatess-Geschäft, verbunden mit Weinstube, event. z. 1. Okt. cr. **zu vermiethen.** Offerten unter **D. H. 894** beförd. **Haasenstein & Vogler,** Magdeburg.

Ein tüchtiger

Buchhalter

und **Correspondent,** selbständiger Arbeiter, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, **sucht** in einem Engros- oder Fabrik-Geschäft **Stellung.** Antritt kann sofort erfolgen. Gefl. Adressen unter **Z. O. 529** an **Haasenstein & Vogler, Halle a. S.** erbeten.

Ein junger Kaufmann

vom Lande, 25 Jahr alt, mit vorläufig 3300 M baarem Vermögen wünscht in ein Landgeschäft zu heirathen. Gefl. Off. nebst Photographie unter **D. Z. 908** beförd. **Haasenstein & Vogler, Magdeburg.**

Verschwiegenheit zugesichert.

Ein **junges Mädchen** aus anständiger Familie sucht Stelle im Comptoir oder als Kassirerin. Offerten unter **A. O. 552** an **Haasenstein & Vogler,** Halle a/S.

Heiraths-Gesuch.

Ein junger strebsamer Mann, vermögend und Besitzer eines rentablen industriellen Geschäfts wünscht, da es ihm an passender Damenbekanntschaft fehlt, mit einem ehrenhaften, häuslich erzogenen Mädchen in den 20er Jahren behufs späterer Verheirathung in Verbindung zu treten. Geehrte Damen, Eltern oder Bekannte werden gebeten, gefl. Off. mit Angabe der Vermögens- u. sonstigen Verhältn. u. **N. N. 615** zur Weiterbeförderung an **Haasenstein & Vogler, Leipzig** einzusenden.

Zur **successiven Lieferung** bis 1. April 1888 werden

30,000 Ctr. ff. Brikets

zu kaufen gesucht.

Gefl. Offerten beliebe man unter **A. E. 543** an **Haasenstein & Vogler, Halle** zu senden.

6000 Mark

auf sich. Hypothek **auszuleihen.** Offerten unter **A. P. 553** an **Haasenstein & Vogler, Halle a/S.**

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a/S.

Zufolge Verfügung vom 5. Mai 1887 sind an demselben Tage folgende Eintragungen erfolgt.

In unser Gesellschaftsregister ist unter Nr. 645 eingetragen worden:

Die Gesellschafter der zu Trotha unter der Firma:

Farbwerk Trotha Bange & Loetsch

begründeten Handelsgesellschaft sind:
1. der Prokurist **Rudolph Loetsch** zu Halle a/S. und
2. Frau **Bange,** Ernestine geb. Schmitz zu Trotha.

Die Gesellschaft hat am 21. April 1887 begonnen.

Gelöscht ist:

Firmenregister Nr. 1374 die Firma: **Oscar Krause.**

Halle a/S., den 5. Mai 1887.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.

Auction von Nutz- und Brennholz

am Montag den 16. Mai 1887 Vormittag 9½ Uhr auf dem Gartenhause.

Revier Pansfelde.

1. Schwendeberg, Liethe und Langemorgen,

unmittelbar an der Chaussee unweit des Gartenhauses, **sehr gute Abfuhr.**

200 Stück Buchene Leisten,
10 Hundert Fichten Lattenbäume I. bis IV. Klasse.
8 „ „ Baumpfähle I. Kl., 5 II. Klasse.
5 „ „ Bohnenstangen I., 5 II., 5 III., 5 IV.

Darnach, etwa um 10 Uhr:

15 rm Weißbuchenscheit,
460 „ Rothbuchenscheit I. u. II.,
1500 rm Rothbuchen-Stammknüppel I. und II.

2. Caelteich bei Wieferode, ½ Stunde vom Gartenhause.

800 rm Rothbuchenscheit I. u. II.,
300 „ Rothbuchenknüppel I. u. II.,
200 „ Eichenstockreisen u. Anbruch.
400 „ Eichenknüppel.

Die Hölzer kommen in vorstehender Reihenfolge zum Ausgebot. Bedingungen im Termin, ¼ Anzahlung.

Pansfelde bei Meisdorf a/Harz, den 6. Mai 1887.

Der Oberförster Hunnemann.

Große Auction.

Mittwoch, den 10. Mai, Nachmittags 1 Uhr, versteigere ich **Gr. Ritterstraße 9** im „Rosenbaum"

Secretaire, Vericows, Küchen- und Kleiderschränke, Kommoden, Tische, Stühle, Sopha's, Bettstellen mit und ohne Matratzen, **Koffer, Spiegel, Porzellan-Geschirr, 1 feines Aquarium, 1 türkisches Tuch, Betten, Kleidungsstücke, Wäsche, Wein, 1 Partie Herrenkleiderstoffe, Bilder u. v. a. m.**

Ein großer Posten Galanterie- u. Spielwaaren.

O. Radestock, Auctions-Commissar.

Restaurant-Verkauf.

Ein in einer Fabrikstadt gelegenes größeres Restaurant mit Tanzsaal, Colonnaden, großem Obst- und Gemüse-Garten, soll wegen Krankheit des Besitzers unter sehr günstigen Bedingungen sofort verkauft werden. Adr. unter **G. 1718** in der Exped. d. Zeitung erbeten.

Guts-Verkauf.

Mein zu Pauitzsch, Station Vorsdorf der Leipzig-Dresdener Bahn, belegenes **Gut,** Areal 20 Acker (43 Mrg.) mit guten und vollständigen lebenden und todten Inventar bin ich willens sofort zu verkaufen. Näheres beim Besitzer **W. Erfurt** zu Pauitzsch oder hier bei **Herm. Berghaus,** Steg 11.

Eine Bäckerei

ist sofort zu verpachten und zu übernehmen. Zu erfragen bei **Mendorf, Schmeerstraße 25 im Keller.**

Ein **Hausgrundstück** in Halle mit Garten zu kaufen **gesucht.** Agenten verbeten. Preis und Miethsertrag unter **D. 1715** durch die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Eine **f. Bergrestauration** in schönster Lage Gubens ist zu **verkaufen.** Näh. b. Herrn Backmeister **Wünsche,** Halle, Gottesackergasse 5.

Haus-Verkauf.

Ein in der nächsten Nähe der Klinik gelegenes **Hausgrundstück,** sehr gut verzinslich, ist mit 3—4000 Thlr. Anzahl. umzugshalber zu verkaufen. Reflekt. bitte Offerten unter **G. 1694** in der Exped. d. Ztg. niederzulegen. Näheres folgt dann. Zwischenhändler verbeten.

Guts-Verkauf.

Ich bin gesonnen, meine **Wirthschaft** in Thüringen mit circ. Mrg. 159 Ruth. Feld und Wiesen, 18 Mrg. Hoch-Wald, in Summa 80 Mrg. 159 Ruth., **sofort** mit todtem und lebenden Inventar **zu verkaufen.** Näheres durch **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Das dem verstorbenen Getreidemäkler **Carl Burkart,** jetzt zu dessen Nachlaßmasse gehörige in Schweiditz bei Gliesien belegene Hausgrundstück mit Zubehör, eingetragen im Grundbuche daselbst, Band I Blatt 35, Art. 21, Nr. 39 der Grundsteuermutterrolle, von 4 a 60 Qm und 102 Mark Reinertrag, will ich, mit Genehmigung des hiesigen Königl. Amtsgerichts, freihändig verkaufen.

Delitzsch, den 29. April 1887.

Der Nachlaß-Pfleger.
Gustav Schulze.

Hotel- u. Landgutsverkauf.

Ein **Landgut** mit 200 Mg. 1. Bodenklasse, complettem, seinem todten und lebenden Inventar, sowie dazu 3 Stück Zuckerrüben-Actien,

ein Hotel erster Klasse in einer Prov.-Stadt, mit sehr seinem Inventar, soll **sofort verkauft** werden. Alles Nähere ertheilt vollständig

Delitzsch Nr. 111. J. A. Winter.

Ein **Haus** mit flotter **Bäckerei** ist freihändig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exp. d. Ztg. [209]

Thonröhren-Fabrik

ist zu **verkaufen,** dieselbe liegt in der Provinz Sachsen, ist in flottem Betriebe, hat auf viele Jahre feste Aufträge und bringt einen hübschen Nutzen. Zur Uebernahme sind 30,000 Mark erforderlich (für Anzahlung u. Betriebskapital.) Näheres unter **B. 1713** durch die Expedition dieser Zeitung.

Ein Gasthof od. Restaurant,

welches event. auch später käuflich übernommen werden kann, wird zu pachten gesucht.

Gefl. Offerten unter W. 1700 an die Expedition d. Zeitung.

Gasthofs-Verkauf.

Ich beabsichtige meinen in Mitte eines reichen Dorfes an der durch dieses führenden sehr lebhaften Chausseestraße belegenen **Gasthof** mit gutem Verkehr und **Materialgeschäft sofort zu verkaufen.** Gebäude mit **Tanzsaal neu** und **großartig.** Forderung **12,000 Thlr.,** Anzahlung **3000 Thlr.** Verkaufsbeauftragter ist Herr **W. Tripp, Oschersleben.**

Unter günst. Bedingungen habe ich wegen Wegzug der Besitzer zu verkaufen:

1. Ein **schönes Hausgrundstück** mit Garten, an 2 frequente Straßen grenzend, in welchem seit Jahren ein flottes Restaurationsgeschäft betrieben wird, Kegelbahn neu erbaut, baarer Miethsertrag über 2000 Mark.

2. Ein großes dicht am Flusse und nächster Nähe der Eisenbahn belegenes **Hausgrundstück** mit großem Hof, zu jedem Geschäfte, namentlich **großem Restaurant** sich eignend. 53,840 Mk. Feuerkasse. Selbstkäufer wollen sich gefälligst an mich franco wenden.

H. Beckmann,
ger. verpfl. Taxator und Auctionator in **Weißenfels.**

Ein flottes **Colonialwaaren-** und **Spirituosen-Geschäft** in einer Kreis- und Garnisonstadt von 24,000 Einw. ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Zur Uebernahme sind ca. 10—15,000 Mark erforderlich. Offerten unter **D. 1691** in der Exp. d. Ztg. erb.

Ein **Haus** in Halle, worin Viktualiengeschäft betrieben wird, habe ich Auftrag zu verkaufen. Preis 14,000 Thlr., Anz. 2000 Thlr. Eine **Bäckerei** in Halle habe ich Auftrag zu verkaufen. Preis 2500 Thlr., Anz. 200 Thlr. Uebergabe kann sofort geschehen. Näheres durch **Dörge,** Alter Markt 4.

Ein gut verzinsliches, schön gebautes **Haus** mit Gärtchen, welches sich sehr gut zum Möblieren eignet, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Adr. sub **A. 1712** an die Expedition d. Ztg. erbeten.

In **Cottbus,** einer volkreichen Fabrikstadt mit vielem Militär, gr. Eisenbahnverkehr und 30,000 Einw., wo nur drei photographische Geschäfte am Platze sind, soll das erste und älteste wegen Todesfall billig **verkauft** werden. Nähere Auskunft giebt die verwittete Frau Photograph **J. Gräfer** in **Cottbus.**

Eine **gutgehende Bäckerei** in **Leipzig,** schöne Wohnung, billige Pacht, ist zu verkaufen. — Offerten unter **U. T. 725 „Invalidendank"** in **Leipzig** abzugeben.

Ein **fl. Landgasthof** mit Schmiede, Tanzsaal, kl. Materialgeschäft und gr. Garten, Forderung 5300 Thlr., Uebernahme sofort oder später, ist zu verkaufen. Näheres durch Freimarke. **A. Ebeling, Bernburg,** Karlsbl. 13.

Eine **Baustelle,** Schwetschkestraße neben Echaus Steinweg (Böttchers Erben gehörend), sofort preiswerth zu **verkaufen.** Näheres bei **C. Nesse,** Leipzigerstr. 47.

Mk. 3—4000 auf feine Hypothek zu 4% im Juli auszuleihen. Off. unter **F. 3600** an **J. Barck & Co.** hier abzugeben.

45,000 Mark

als 1. Hyp. per sof. od. 1. Juli gesucht. Off. u. **N. 55** bef. die Exped. d. Ztg.

Kleinere und größere Kapitale

sind bald oder auch später aus **gute** Hypotheken zu **billigen** Zinsen dauernd **auszuleihen** durch **Theodor Helme, Blücherstr. 8a.**

75 Mk. werden von einem fleiß. Arbeiter als Darlehn gegen Sicherheit zu seinem weiteren Fortkommen auf nur ein Jahr gesucht. Edeld. w. Off. unter **H. r. 37035** an **Rud. Mosse, Brüderstr. 6** eini.

Tücht. Mädchen werden gesucht und nachgem. Fr. Lindermann, Breitestr. 9, II.

Ein junges Mädchen wünscht sich zu ihrer weiteren Ausbildung in einer feinen Familie einige Zeit aufzuhalten, doch nur in einer größeren Stadt außer Halle. Offerten mit Preisangabe unter **N. 1724** Exped. d. Ztg. erb.

Ein fleißiges junges Dienstmädchen sofort oder 15 Mai gesucht **Augustastraße 15,** im Laden.

Eine perfekte **Köchin** in gelegten Jahren sucht zum 1. Juni Stelle. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Auch ein älteres **Mädchen,** in Küche und Haus erfahren, sucht zum 1. Juli Stelle durch

Frau **Schaaf,** Gr. Ritterstraße 11.

Eine anst. unabh. **Wirthschafterin** nicht unter 40 Jahren, am liebsten vom Lande, wird für eine kleinere Haushaltung sofort gesucht. Näheres in der Expedition dieser Zeitung. [218

Gesucht für Jahresstelle

eine ältere erfahrene **Köchin** für großes Hotel in Thüringen bei hohem Salair zum 15. Mai oder 1. Juni. Offerten an die Exped. d. Ztg. unter **F. 1717.**

Eine alleinstehende Frau ohne allen Anhang, welche in der bürgerlichen u. feineren Küche gut bewandert, überhaupt im Hauswesen firm ist, sucht eine Stelle als **Wirthschafterin** bei einem älteren einzelnen Herrn, selbige sieht weniger auf hohes Gehalt als auf anständige Behandlung.

Gefl. Offerten bittet man in der Exped. dieser Ztg. u. **L. 1722** niederzul.

Mädchen mit guten Attesten sucht und vermiethet sofort und später Frau **Dörge,** Alter Markt 4.

Gesucht wird für eine Familie mit 3 Kindern eine passende Person als **Kinderfrau,** entweder Frau oder älteres Mädchen, per **sofort.** Guter Lohn und Behandlung zugesichert. Off. unter **H. m. 56014** befördert **Rud. Mosse, Brüderstr. 6.**

Kochmamsells erhalten Stellen, **Land- und Stadt-Wirthschafterinnen, Verkäuferinnen, jung. Mädchen zur Stütze der Hausfrau, Stuben-, Haus- u. Kindermädchen** weist nach **Gr. Ulrichstr. 4,** im Neuen Theater.

Ein anständiges Mädchen, das etwas nähen kann, wird für den ganzen Tag in die Wirthschaft gesucht **Wörmlitzerstraße 49.**

Ein ordentliches **Mädchen** findet Dienst **Barfüßerstr. 8, II.**

Ein junges gebildetes Mädchen kann das Schneidern gründlich erlernen. Näheres **Weidenplan 3c, I.**

Ein junges gebildetes **Mädchen** aus anständiger Familie **sucht** unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als

Verkäuferin.

Gefl. Offerten unter **K. M.** beförd. die Expedition dieser Zeitung.

Sogleich oder zum 1. Juli gesucht ein Mädchen, das selbständig kochen kann und zugleich die Hausarbeit versieht bei kinderloser Familie Mühlweg 5a, 1 Tr.

Für Eltern und Vormünder. Aufrichtiges Heiraths-Gesuch.

Ein Staatsbeamter, Norddeutscher in einer schönen süddeutschen Stadt, Anfangs Vierziger, von angenehmem, frischem Aeußern, heiterem Temperament und einem Gehalte von 4000 Mk., sucht die Bekanntschaft einer feingebildeten Dame in den Zwanzigern, von wohlgefälliger, distinguirter Erscheinung, einen ausgeprägten Sinn für ein schönes und gemüthliches Familienleben und einem dem obigen entsprechenden Vermögen. Vermittler verbeten. Nicht anonyme Briefe mit Photographie allein berücksichtigt. Rückendung auf Wunsch sofort. Die strengste Diskretion zugesichert. Zuschriften unter **S. 1728** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Damen finden Rath u. Hilfe discret. **Frau Latzke, Berlin, Ritterstraße 124,** p. r.

Damen find. Mon. zud. discr. u. gute Aufnahme bei Frau Hebamme **Hartmann,** Entritzsch bei Leipzig, Querstr. 17.

Damen finden freundl. Aufn., Rath u. Hilfe in jeder Angel. Fr. **Behrend,** Hebamme, **Berlin,** Blumenstr. 71, II.

Damen f. gute Pens., Rath u. sichere Hilfe in discr. Frauenl. bei Fr. **Schott,** Geb., Berlin, Charlottenstr. 13, III.

Damen find. z. Entbind. unter strengst. Discretion liebev. Aufnahme, Rath und Hilfe bei Frau **Baumann,** Priv.-Hebamme, Berlin, Kochstr. 20.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870510039/fragment/page=0002

Vorurtheile und der Hang am Alten

werden gottlob immer mehr und mehr im Geschäftsleben beseitigt und an die Stelle veralteter, unpraktischer und langweiliger Einrichtungen treten neue Erfindungen, welche ein rasches, sicheres, bequemes Arbeiten ermöglichen und mit deren Hilfe Zeit, Arbeit und Geld gespart wird. Eine solche neue Erfindung zum Aufbewahren und Ordnen der eingehenden geschäftlichen Schriftstücke ist der **„Shannon-Registrator."** Dieser epochemachende Apparat ist bereits von ca. 30,000 Firmen im Gebrauch und die Zeugnisse, welche demselben von allen Seiten ausgestellt werden, sind so vorzüglich, daß dem „Shannon" eine allgemeine Verbreitung gesichert ist. Unter Anderen schreibt folgende Firma:

A. W. Berger & Co. Nachfolger, Berlin.

Nachdem wir seit längerer Zeit 12 Shannon-Registrator im Gebrauch haben, können wir uns der allgemeinen Ansicht anschließen, daß diese Apparate zur Aufbewahrung der eingehenden Correspondenzen, Facturen rc. von unschätzbarem Werthe sind. Die Papiere werden vermittels des Registrators in kürzester Zeit in übersichtlicher Weise nach Datum und Alphabet geordnet, das Auffinden jedes Schriftstückes geschieht in wenigen Minuten, wobei der große Vortheil noch ist, daß jedes gewünschte Papier mit der größten Leichtigkeit aus dem Registrator zu entfernen ist und wieder einzulegen ist. Die einmalige Ausgabe für diesen praktischen Apparat sollte ein besseres Geschäft nicht scheuen, da sie sich durch Zeit- und Arbeits-Ersparniß reichlich bezahlt macht. (12 Apparate).

Der Registrator ist in den besseren Schreibwaaren-Handlungen oder direkt von der „Shannon-Registrator Co." in Berlin zu haben.

Rohseid. Bastkleider (ganz Seide) **Mk. 16.80** p. Stoff zur kompl. Robe, sowie Mk. 22.80, 28.—, 34.—, 42.—, 47.50 nadelfertig.

Ganz seid. bedruckte Foulards Mk. 1.90 p. Met. bis 6.25 vers. in einzelnen Roben zollfrei in's Haus das Seidenfabrik-Depot **G. Henneberg** (K. u. K. Hoflief.), **Zürich.** Muster umgehend. Briefe kosten 20 ₰ Porto.

Muster von Frühjahrs- und Sommer-Neuheiten

in wollenen u. halbwollenen Kleiderstoffen d. Meter von 35 Pf. bis M. 6.—, in soliden Waschstoffen das Meter von 40 Pf. bis M. 1.65, in Seidenstoffen für Roben das Meter von M. 1.90 bis M. 11.50 werden auf Wunsch portofrei zugesandt von

Ph. Freudenberg, Elberfeld.

Der reichausgest. Saison-Catalog steht gratis u. franco z. Diensten.

Die Firma versendet nur Waaren bester Qualität. Umtausch gestattet. Waaren, welche nicht gefallen, werden zurückgenommen.

Loeflunds echtes Malz-Extrakt

ist bei Husten, Heiserkeit, Katarrh, Asthma, Brust- und Halsleiden als Diätetikum seit 20 Jahren bewährt, ebenso sind **Loeflunds Malz-Extrakt-Bonbons** als Hustenbonbons sehr beliebt. Das **Malz-Extrakt mit Eisen** wird bei Bleichsucht und Blutarmuth, das **mit Kalk** bei engl. Krankheit, das **mit Leberthran** für schwächliche Kinder empfohlen. Das neue Mittel, **Loeflunds Rahm-Konserve,** wird bei zehrenden Krankheiten mit bestem Erfolge gebraucht. **In allen Apotheken,** wobei ausdrücklich zu verlangen: von Ed. Loeflund in Stuttgart.

Trinken

Sie nach dem Speisen ein Karlsbader Brause-Pulver und Sie werden sich wohl fühlen. Vorräthig in den Apotheken.

Schätze des Erdreichs sind nicht blos Silber und Gold, sondern auch jene, in Kochbrunnen zum Heile der Leidenden von der Natur selbst gemischten Mineralien, durch deren Abdampfung unter officiell ärztlicher Aufsicht die bewährten **Sodener Mineral-Pastillen** (erhältlich in den Apotheken à 85 Pfg. per Schachtel) gewonnen werden. Herr M. Btumon, Schauspieler in Hamburg schreibt: Mit Freuden theile Ihnen mit, daß die von Ihnen übersandten Pastillen meinen durch Erkältung und Anstrengung erkrankten Organismus in zwei Tagen wohlthätig geheilt haben.

Nervenkranke, die sich über die Erfolge der **Benutzung der Aufsaugungsfähigkeit der Haut** zum Zwecke der direkten Einwirkung auf unser Nervensystem orientiren und auf dem, von den Herren Professoren **Schott, Röhrig, Parisot, Munk** u. s. w. auf dem letzten (VII.) balneologischen Congreß gekennzeichneten **einfachen** Weg, sich von nervösen Beschwerden aller Art, insonderheit von Migräne, Congestionen, Schlaflosigkeit, Lähmungen nach Schlagfluß u. s. w. befreien wollen, mögen meine Schrift „Ueber Nervenkrankheiten", 11. Auflage, lesen, die kostenfrei und franko durch Herrn E. Reiß, Elisenstraße 69 in Leipzig erhältlich ist.

Rom. Weißmann, Bilshofen, ehemaliger Militärarzt.

Bekanntmachung.

Den Betrieb der Fischerei während der diesjährigen Frühjahrsschonzeit betreffend.

Auf Grund des § 7 Absatz 2 und 5 der Allerhöchsten Verordnung vom 2. November 1877 (Gesetz-Samml. S. 244) wegen Ausführung des Fischereigesetzes in der Provinz Sachsen, ertheile ich für die Dauer der diesjährigen Schonzeit (vom 10. April bis 9. Juni) den Fischereiberechtigten des hiesigen Regierungsbezirks die Erlaubniß:

1) zum Lachsfang von Montag früh (Sonnenaufgang) bis Sonnabend früh (Sonnenaufgang) und

2) zum Fange anderer Fische (soweit deren Fang nach § 1 der Verordnung vom 2. November 1877 gestattet ist) von Mittwoch früh (Sonnenaufgang) bis Sonnabend früh (Sonnenaufgang)

einer jeden Woche in den dem Fischereigesetze vom 30. Mai 1874 unterworfenen Gewässern des hiesigen Regierungsbezirks unter der Bedingung:

1) daß die im § 1 der genannten Verordnung vom 2. November 1877 ertheilten Vorschriften genau beobachtet werden,

2) daß die Laichschonreviere von der vorstehenden Erlaubniß ausgeschlossen sind.

Merseburg, den 13. April 1887.

Der Königliche Regierungs-Präsident.
von Diest.

Bekanntmachung.

Zur Herstellung von Rohrverbindungen in der Magdeburgerstraße muß **Montag den 9. d. M.** von 6 Uhr Abends bis Dienstag früh die Wasserzuführung in der Magdeburgerstraße von der Schimmelstraße ab, in der Wucherer-, der Reil- und den angrenzenden Straßen unterbrochen werden.

Während dieser Zeit wird den in diesen Straßen belegenen Grundstücken das Wasser fehlen.

Halle a/S., den 6. Mai 1887.

Die Verwaltung der städtischen Gas- u. Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals von 25 cm L. Weite in der Kapellengasse soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden. Angebote sind bis

16. Mai d. Js. Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Verdingungs-Anschläge entnommen werden können.

Halle a/S., den 7. Mai 1887.

Der Stadtbaurath.
Johansen.

Ladenvermiethung,

Hauptverkehr hier, vorzüglich für Fleischer geeignet, da in selbiger Gegend gegenwärtig keiner da, mit schönem Kellerraum, **sofort oder 1. Juli.** Zu erfragen bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Hedwigstraße 5

ist die herrschaftlich eingerichtete I. Etage zu verm. und zum 1. October zu bez. Näheres wird erth. 3 Treppen. Besicht. v. 4—6 Uhr.

Herrsch. 2. Etage (5 Zimmer, div. Kam., Badestube rc.), per 1. October cr. zu vermiethen **Rannischestraße 16.**

Leipzigerstr. 11 ist eine **Wohnung,** best. aus 3 St., 3 K., Küche u. Zubeh., passend zum Abvermiethen, Halten von Pensionären, p. **1. Okt.** d. J. **zu verm.**

Augustastraße 12

sind **Mittel-Wohnungen** per 1. Juli cr. **zu vermiethen.**

Die ganz neu hergerichtete I. Etage **Gr. Steinstraße 14,** bestehend aus 4 Stuben, 3 K., K. und Zubehör, ist per 1. Juli event. auch schon früher zu vermiethen. Näheres daselbst.

Bel-Etage, Lessing- u. Wuchererstr.-Ecke 1 (Nähe des landw. Instituts) eleg. möbl. Wohnung zu beziehen.

Eine einzelne Stube für 20 Thlr. sofort zu verm. Wörmlitzerstr. 32.

Eine **Wohnung** für 270 Mk. 1. Juli zu vermiethen Merseburgerstr. 50.

Wohnung verm., eine sof., Ludwigstr. 11.

Herrsch. 2. Etage, 10 Fenster Front, Wettinerstr. 35 per 1. Okt. od. rc. zu **verm.** Näh. zu erfr. **Thorstr. 1,** im Laden.

Hausmannswohnung

an einzelne kinderlose Leute per 1. Juli zu vermiethen **Mühlweg 36.**

Lessingstraße 36

ist die **2. Etage,** 4 St., 1 K., 1 K., 2 Bodenkammern u. Zubehör, für 485 Mk. pro Jahr zum 1. Juli 1887 oder früher wegzugshalber zu vermiethen.

Näheres **Wuchererstraße 62,** p.

Auf Schwelzer's Höhe, im großen Park in Wittekind, sind größere und kleinere Wohnungen für ganze Saison oder kürzer **sehr billig** zu vermiethen **Bad Wittekind. G. Thiele.**

Herrschaftliche Wohnung 2. Et., 6 St. nebst Zub. p. **1. Oktober** event. **früher zu vermiethen Königstraße 20b, part.**

Wohnung,

500 M, sofort od. 1. Juli zu vermiethen **Wilhelm- u. Wuchererstr.-Ecke 2.**

---

1 Wohnung, besteh. aus 4 St., K. u. K., desgl. „ „ 3 St., K. u. K., sind per 1. Juli zu vermiethen **Bölbergasse 2,** an der Gr. Ulrichstr.

Ein **Wohnung** sofort oder 1. Juli zu vermiethen **Sophienstraße 25.**

Bel-Etage per 1. Oktober cr. zu vermiethen **Marienstraße 6.**

Eine freundliche **Wohnung** ist für 330 Mark zum 1. Juli zu vermiethen **Georgstraße 6.**

Herrschaftliche Wohnung per 1. Oktober cr. zu vermiethen Steinthor 2b, I.

Große Ulrichstraße 46/47

sind **2 Wohnungen** im Preise von 90 und 110 Thlr. per 1. Juli cr. zu vermiethen.

Näheres bei **Carl Th. Plötz,** Große Ulrichstraße 52.

Niemeyerst. 1. II E. Mk. 285 1. Juli z. v.

---

1. Etage, 2 St., 2 K., K., E., sofort od. später zu verm. Zenkergasse 11a.

Magdeburgerstr. 40a

ist in der 2. Etage eine **Wohnung,** 4 St., K., K. und Zubehör, für 625 M zu verm. und 1. Juli cr. zu beziehen.

Näheres beim Hausmann Nr. 40 nebenan.

Eine **Wohnung,** 46 Thlr., an ruh. Leute zu vermiethen **Friedrichstr. 50.**

---

1 Stube, 2 Kammern, Küche, oder 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst Zubehör wird sofort zu miethen gesucht (auf dem Neumarkt). Offerten erbeten nebst Preisangabe unter **M. 1723** in der Expedition dieser Zeitung.

Magdeburgerstr. v. d. Kgl. Kliniken gel. 1. Etage, 6 große elegante Piecen, Mansardstube, Küche, Keller, 1. Okt. zu beziehen. Eingang **Meckelstr. 1.**

---

3. Etage, 4 heizb. Zim., K., K. u. Zub., per 1. Juli oder später zu verm. **Gr. Steinstr. 18** neben Herrn Banquier Lehmann. Näh. i. d. Buchbdl. daselbst.

Frdl. geräum. Wohnung, 200 Mark, 1. Juli zu verm. Luisenstraße 17, II.

Wohnung f. 60 Thlr. zu vermiethen. Näheres Große Wallstraße 6, part.

Wohn. f. 40 Thlr. verm. sof. Kl. Ulrichstr. 10.

Wohnung zu 40 u. 50 Thlr. Kl. Schlamm 4.

Eine frdl. möbl. **Stube** an einen anst. Herrn od. Dame mit od. ohne Pension zu vermiethen **Gr. Steinstr. 36, p. r.**

Wohnung, St., K., K. nebst Zub., von einzelnen Leuten zum Preise von 120—135 Mk. pro Jahr zu miethen **gesucht.** Off. an die Exped. d. Ztg. unter **O. 1725** erbeten.

Zwei einzelne Leute suchen Wohnung: Stube, K., K., Preis 40—50 Thlr. Offerten unter **Q. 1727** in der Expedition d. Ztg. niederzulegen.

---

1 bis 2 anständ. Herren finden freundl. Logis nebst vollständiger Pension für 33 Mk. pro Monat. Gefl. Offerten sub W. P. 3647 an J. Barck & Co.

Schön möbl. Zimmer für 12 M. mon. zu verm. **Riemeyerstr. 5, II.**

Frdl. m. Zimm. z. verm. Schloßberg 1, II.

---

ff. möblirtes Zimmer u. Schlafzimmer, Aussicht nach der Promenade, ist zu vermiethen Geiststraße 2, II.

Garconlogis verm. Kl. Ulrichstr. 16, p.

Fr. möbl. Zimmer Gr. Ulrichstr. 58, 2 Tr.

Ein **fein möbl. Zimmer** mit Kab. zu verm. **Heinrichstraße 2, II.**

Möbl. Wohnung f. e. Herrn ob. Dame zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 10.

Möbl. Wohn., sep. Eing., verm. Harz 20.

M.-St. a. Schlafst., w. 2 M, Schülersb. 13, I.

Freundliche Schlafstelle Schulberg 4, I.

Anst. Schlafstelle m. K. Kellnergasse 8, I.

---

2 frdl. Schlafst. Bechershof 6, Hof rechts.

Anst. Schlafst. f. 2 Hrn. Rannischestr. 11.

Anst. Schlafst. Leipzigerstr. 57, H., II.

---

2 anst. Schlafstellen offen Thurmstr. 30, I.

Anständige Schlafstelle Harz 20, 2 Tr.

Anst. Schlafst. Barfüßerstr. 8, Hof 2 Tr.

Verband Deutscher Handlungsgehilfen Leipzig

empf. sich den Herren Geschäftsinhabern zur kostenfreien Besetzung von Vacanzen.

!!! Telegramm !!!

Männl. Personen jeden Berufs procirt Contor gr. Märkerstr. 25. Porto 20 ₰ beif.

Hauptagent für Merseburg, Alsleben, Cönnern

für eine gute Feuerversicherungs-Gesellschaft **gesucht.** Auf Wunsch auch andere Vertretungen. Off. unter **P. n. 5043** befördert **Rudolf Mosse,** Brüderstraße 6.

Tüchtige Inspectoren für eine alte Lebens-Versicherungs-Bank gegen hohes Gehalt gesucht. Offerten u. **H. 1719** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Eine alte Feuerversicherungs-Gesellschaft **sucht** einen **thätigen Inspector.** Hohes Firum. Meldungen beförd. sub **J. 1720** die Exped. d. Ztg.

Reisender

für ein gut eingeführtes Magdeburger Landesproducten-Geschäft per sofort oder 1. Juli gesucht. Salair anfänglich 1500 Mark. Offerten sub M. F. # 50 postlagernd Magdeburg erbeten.

Ein junger Kaufmann, jetzt noch in Stellung, **sucht** behufs weiterer Ausbildung unter bescheidenen Ansprüchen per Juli-August **Stellung in Landesprodukten-, Spezerei- oder rc. Geschäften.** Gefl. Offerten bitte an die Exped. d. Ztg. zu senden sub **C. 1690.**

Offene Stellen

für **1 Koch, 2 Kochmamsells, 1 j. Mädchen** zur Extern. der ff. Küche, **1 Zimmerkellner** mit Sprachkenntnissen, und **Hotel-Hausdiener.**

Näheres bei **F. A. Petzerling, Leipzigerstraße 76.**

Wir suchen zu sofortigem Antritt einen zuverlässigen

Apparatführer.

Anerbieten unter K. 1720 an die Expedition d. Ztg. erbeten.

Ein **junger Bäcker,** welcher Lust hat sich in der Konditorei und Honigkuchenbäckerei auszubilden, kann als Volontair p. 15 Mai eintreten.

F. A. Keil, Gr. Ulrichstr.

Schlosser- u. Dreher, auch Monteure

finden in einer Maschinenfabrik Bayerns dauernde und gutbezahlte Arbeit. Ebenso ein **tüchtiger Modelltischler** wie auch ein **Schmied,** der aus dem Feuer schmieden kann. Schriftl. Offerten unter **P. 1702** an die Exp. d. Ztg. erbeten.

Tücht. solide Kesselschmiede

finden dauernde Beschäftigung in der **Dampfkesselfabrik Meerane i/S.**

Ein früherer **Artill.-Unteroffizier,** gel., unverheir., 40 J., m. best. Zeugn. u. unter besch. Anspr. **sof. Stellung** als Aufseher, Expedient, Inspekt. rc. Off. **K. 99 postlagernd Weißenfels.**

Kaufleute oder **pens. Beamte** finden Anstellung als **Hauptagenten** für eine gute alte **Feuerversicherung** gegen hohe Provision. Off. u. **O. g. 57042** befördert **Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.**

Zum sofortigen Antritt suche einen mit guten Zeugnissen versehenen herrschaftlichen **Kutscher.**

Lehnstedt bei Weimar.
von Volgländer.

Ein ordentlicher fleißiger **Glasergeselle** (Rahmenmacher) findet sofort dauernde Arbeit beim Glasermeister **Noah,** Langestraße 28.

Ober- und jüngere Kellner, eine Zimmermamsell werden sofort **gesucht Anhalterstraße 7, I.**

Gesucht: 1 verheir. Gärtner, 2 Diener, 1 jüng. Kutscher, 1 jüng. Hausknecht, 1 jüng. Kellner, mehrere Kellnerbuschen, 1 Schäfer zum 1. Juli und **2 Schaffknechte** sofort durch **Frau Binneweiss,** Gr. Märkerstr. 10.

Ein Tapezier

findet auf feinere Polsterarbeit dauernde Beschäftigung im **Möbelmagazin** von **Albert Martick.**

Tüchtige Maurer werden bei hohem Lohn angenommen Thomasiusstraße 2.

Lackirergehilfen sucht

C. Hennicke, Berlinerstraße 3.

Ein **junger Mann,** mehrere Jahre in Material-Geschäft und Wirthschaft thätig, **sucht ähnliche Stellung.**

Offerten bitte unter **M. 3664** an **J. Barck & Co.,** hier einzusenden.

Maurer sucht Neubau Brunnengasse 2.

Tischlergeselle sucht **Steinweg 12.**

Ein **tücht. Rasenr** u. **Friseurgeh.** sofort gesucht **Leipzigerstr. 54.**

Einen jungen Mann von 17—18 Jahren, der mit Pferden umzugehen weiß, sucht **Hoyer,** Pferdehändler, Gr. Steinstr. 30.

Arbeiter zum Straßenkehren werden angen. **Peter,** Magdeburgerstr. 4.

Fuhrleute

zum Schuttfahren gesucht in der **„Wolfsschlucht".**

Gesucht ein tüchtiger **Schwimmmeister** nach auswärts. Näh. zu erfahren bei **Franz Bandermann,** Fischermeister, Weingärten 10.

Tüchtige Malergehilfen

sucht sofort **P. Renner,** Maler, **Parkstraße 16.**

Ein ält. unverh. herrschaftl. **Kutscher** mit guten Attesten gesucht **Wörmlitzerstr. 50** (Villa Ludwig rc.).

Hausknecht-Gesuch.

Ein ordentlicher **Hausknecht,** unverheirathet, der mit Pferden umzugehen versteht, zum baldigen Antritt gesucht **Geiststraße 13.**

Ein **junger Mann,** welcher Lust hat **Kellner** zu werden, wird **sofort** gesucht. **Restaurant zur Olive,** Wuchererstraße 19c.

Einen kräftigen **Laufburschen** sucht **Otto Korth,** Leipzigerstr. 11.

Laufbursche gesucht von Gebr. Buttermilch,

Landiwehrstr. 8/9.

Ein ordentl. **Hausbursche** findet sof Stellung. **Aug. Peter,** Königstr. 20a.

Einen ordentlichen **Laufburschen** suchen **Salomon & Co.,** Leipzigerstr. 97.

Für ein Posamentengeschäft wird ein gut empfohlenes junges Mädchen als Lehrling gesucht. Adr. in der Expedition d. Ztg. unter P. 1726 niederzulegen.

Ein ält. alleinst. Mädchen wünscht bei einz. Herrn oder Wittwe die Wirthschaft zu führen. Zu erfr. **Harz 31,** 3 Tr.

Eine Maschinennäherin

gesucht Albrechtstraße 19, II.

Schneiderin w. angen. Gr. Wallstr. 10, II.

Ein junges ehrliches **Dienstmädchen** zur Hausarbeit und Wartung eines Kindes wird sofort **gesucht Gütchenstraße 6,** 2 Tr., rechts.

Nähmädchen sucht **Mittelwache 12.**

Masch.-Näh. a. Herrenarb. f. Kl. Sandb. 16.

Junge Mädchen, im Schneidern geübt, sucht **Geiststr. 70, III.**

✱ **Haus- und Küchenmädchen** bei 40 Thlr. Lohn sofort u. 1 Juni ✱ gesucht durch Frau **Klar,** Kl. Schlamm 1.

Ein Mädchen, auf Hosen geübt, erh. dauernde Arbeit Kl. Sandberg 15, H. 2 Tr.

Ich suche zum 1. Juni ein **erstes**

Stubenmädchen,

welches im Reinigen der **Zimmer, Weißnäherei** und **Plätten** gut bewandert ist. **Frau Schlieckmann** in **Halle,** Steinstraße 8.

---

2 kräft. Mädchen von ausw. **suchen** 15. Mai Stelle. Fr. **Schimpf,** Zenkerg. 2.

Ein g. Mädchen für ganzen Tag zur Aufwartung gesucht **Breitestr. 7.**

Zwei Mädchen vom **Lande,** 16 und 14 Jahre alt, **suchen Stellung** für leichten Dienst durch Frau **Grosse,** Anhalterstraße 7, I.

Gesucht 1. Juli für **Berlin** bei hoh. Lohn von kinderl. adeligen Herrschaft ein schon gedientes **Mädchen** für selbständ. häusliche Küchen- und Hausarbeit. Etwas Nähen können erwünscht. **Poststraße 8, I.,** von 3—7 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870510039/fragment/page=0003

F. SOENNECKEN'S

BRIEFORDNER

D. Reichs-Patent

	3	6	12	20	30	60 Apparate
System Soennecken:	M 3.25	12.—	19.50	29.50	42.—	79.50
„ Shannon :	„ 27.—	53.—	101.—	165.—	245.—	485.—

Dabei ist Soennecken's System viel praktischer als das amerikanische.

Eich. Regale zu 20 Ordnern M 24.—. Vollst. Preisl. kostenfrei.

Jeder Versuch wird vollauf befriedigen. Rückgabe gestattet.

Berlin • F. SOENNECKEN's VERLAG, BONN • Leipzig

Braunschweigische Allgemeine Vieh-Versicher.-Gesellschaft in Braunschweig,

Aelteste und größeste Gesellschaft,

versichert Pferde, Hornvieh und Schweine zu **billigsten** und **festen** Prämien, zahlt seit länger als 12 Jahren Ueberschüsse auf die eingezahlten Prämien zurück. Nachschüsse noch **nie** erhoben. Entschädigungen werden am 8. eines jeden Monats ausgezahlt.

Versicherung der Schweine gegen Trichinen

zu 25 ₰ pro Stück — volle Entschädigung nach Berliner Marktpreis, empfohlen und jedwede weitere Auskunft ertheilt:

in **Gerbstedt A. Hechler,**
„ **Alsleben H. Hüttenrauch,**
„ **Meisdorf C. Könnemann,**
„ **Bebitz W. Rassler,**
„ **Cönnern W. Recklebe,**
„ **Teutschenthal W. Böhme,**
„ **Sandersleben Ch. Meinecke,**
„ **Jörbig C. Krebs,**
„ **Schkeuditz C. Rittmeister,**
„ **Merseburg J. Thomas,**
in **Halle Herm. Hitschke,**
„ **Zwenden-Oppin R. Gutezeit,**
„ **Löbejün Gottlieb Meyer,**
„ **Schraplau E. Rabe,**
„ **Rothenburg F. Scherf,**
„ **Bennstedt Fr. Raue,**
„ **Friedeburg C. Burgmann,**
„ **Wettin R. Krahmer,**
„ **Cölme Ch. Schade,**
„ **Mücheln M. Zschiegner,**
in **Roitzsch Wilh. Jänicke.**

Versicherungs-Gesellschaft zu Schwedt a. O.

Errichtet auf Gegenseitigkeit 1826.

Abtheilung für die Hagel-Versicherungen.

Die Gesellschaft versichert Bodenerzeugnisse gegen **Hagelschaden,** unter liberalen, allen Anforderungen des landwirthschaftlichen Publikums entsprechenden Bedingungen.

Versicherungs-Capital: 116424358 Mark,
Reserven: 63327 Mark.

Nähere Auskunft über die Versicherungs-Bedingungen, sowie Antragsformulare ertheilen: **Richard Stoepke** in **Halle a. S.,** Landwehrstr. 15, **Fr. Eigenwillig** in **Cönnern, Franz Thormann** in **Gölme** bei Landsberg, **R. Pauly** in **Merseburg, Arthur Winkler** in **Schafstädt.**

Freitag den 27. Mai 1887 von Vorm. 9 Uhr ab

zu

Eckartsberga

auf dem Schloßberge, neben der Eckartsburg

Thierschau des IV. Bezirks des landwirthschaftlichen Central-Vereins der Provinz Sachsen, Regierungsbezirk Merseburg,

westlich der Mulde.

verbunden mit einer

Ausstellung landwirthschaftlicher Geräthe und auf die **Landwirthschaft Bezug habender Artikel.**

Anmeldeformulare zu beziehen von Herrn Bürgermeister **Mühlberg** in **Eckartsberga.**

Bad Grund

im Oberharz (1000 Fuß hoch).

Klimatischer Gebirgs-Kurort und Fichtennadelbad.

Eisenbahnstation: Gittelde-Grund.

Saison 15. Mai bis Ende September.

Prospecte durch die **Kur-Commission.**

Hotel und Pension

Zu den vier Jahreszeiten

am Markt Klosterplatz

Dresden.

Bei Beginnen der Saison erlaube ich mir auf mein Hotel mit 120 guten Betten zu verschiedenen Preisen von ℳ 1,50 an, verbunden mit **großem Restaurant** nebst **Wintergarten** und renommirter Küche, aufmerksam zu machen; für **Vereine, Clubs** und **Familien** gewähre ich Ausnahmspreise.

Gütigem Zuspruch entgegensehend zeichnet Hochachtungsvoll

Telegramm-Adresse: **Hotel Jahreszeiten, Dresden.** **Wilhelm Heinze.**

Franz Christoph's

Fussboden-Glanzlack

geruchlos und schnell trocknend.

Eignet sich durch seine **praktischen Eigenschaften** und Einfachheit der Anwendung zum **Selbst-Lackiren** der Fußböden. — Derselbe ist in verschiedenen Farben (deckend wie Oelfarbe) und farblos (nur Glanz verleihend) vorräthig. **Musteranstriche und Gebrauchsanweisungen in den Niederlagen.**

Franz Christoph, Berlin

(Filiale in Prag).

Erfinder und alleiniger Fabrikant des echten Fußboden-Glanzlack.

Haupt-Niederlage in **Halle a/S.** bei **Helmbold & Co.** Niederlage bei **G. Osswald,** Geiststraße, in **Brehna** bei **Louis Mogk.**

Eine Auswahl starker u. leichter Arbeitspferde sind wieder eingetroffen und stehen sehr preiswerth zum Verkauf Halle a/S., Gr. Steinstr. 30. Karl Hoyer sen.

Werkzeichnungen für

Glaser und Bautischler,

insbesondere jede Art von Fenstern und alle damit verwandten Arbeiten zum Zwecke der inneren und äußeren Ergänzung und Ausstattung der Wohnhäuser und anderer Gebäude.

Enthaltend Fenster aller Art für Wohnhäuser, Landhäuser, Schulen und Kirchen, Kolonnaden, Balkon- und Schalterfenster, Treppen- und Korridorabschlüsse, Einsätze für verschiedene Zwecke, Glasthüren und Glasthore, sowie Bleiarbeiten in Bunt- und Weißglas. Ferner eine große Anzahl aller nützlichen Profile und Durchschnitte von Fenstern, sowie auch Jalousie-, Roll- und anderer Verschlußläden 2c.

Von

A. Graef sen. und **M. Graef** jun. in Erfurt.

Zweite verbesserte Auflage.

28 Foliotafeln mit erklärendem Text.

1887. gr. 4. In Mappe. 9 Mk.

Vorräthig in der Buchhandlung von L. Holstetter in Halle a/S., Poststraße 13.

Neueste Romane

aus der

Deutschen Verlags-Anstalt

in **Stuttgart** und **Leipzig.**

Erlachhof.

Roman von

Ossip Schubin.

2 Bände.

Preis geh. 8 ℳ; fein gebunden 9 ℳ

Der Oberförster von Margrabowo.

Roman von

Adolf Streckfuß.

2 Bände.

Preis geh. 8 ℳ; fein gebunden 9 ℳ

Vorräthig bei **Tausch & Grosse,** Buch- und Kunsthandlung, **Halle a/S.**

Altar- und Kanzelbekleidungen liefert **Franz Reinecke,** Hannover.

G. Höpfner's

Darmhandlung

Kleine Klausstraße 13.

Ia. 86er Apfelwein

glanzhell, wegen absoluter Reinheit vielfach **ärztlich empfohlen. Liter 30 Pf.** excl. Faß; ab hier, geg. Nachn., in Gebinden von 30 Ltr. an.

Hans Rödiger, Braunschweig.

Erste Braunschw. Apfelw.-Kelterei.

Reine und feinste Dessert- und Tafel-

Chocoladen.

Leicht lösliches reines

Cacao-Pulver

das ½ Kilo von 2 ℳ an.

Hallesche

Volks-Kaffee-Küchen-Chocolade,

50 Tassen aus ½ Kilo.

Englische Bisquit,

täglich frisch, eigenes Fabrikat, empfehlen

Fr. David Söhne,

Geiststr. 1. Markt 19.

Fernsprecher 127.

Gebrauchter 2rädriger **Handwagen** von 40 Ctr. Tragkraft gesucht. Gefl. Offerten unter **E. 1716** an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Kein Geheimmittel!

Eisen-Chocolade

von **Franz Schulz** in BERLIN, Hoflieferant.

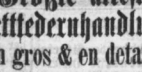
Von den Aerzten gegen **Bleichsucht** und **Blutarmuth** immer mit Erfolg angewendet. Depots in Halle: Adler-Apotheke u. Löwen-Apotheke; Ludwigs-Apotheke in Bad Kissingen.

Karl Koch's berühmter Nährzwieback bildet den Kindern gesundes Blut und starken Knochenbau und schützt vor den Kinderkrankheiten. Dieselben sind zu haben einzeln und in Packeten **Herrenstraße 1** sowie in den Niederlagen.

Größte älteste Bettfederhandlung en gros & en detail.

Neue Betten von den geringsten bis zu den feinsten herrschaftlichen Betten, **Bettbarchend, Drell u. Federlein** in bester Qualität zu billigsten Preisen

Benkwitz, Alter Markt 34.



Gummistempel,

die saubersten Abdrücke liefernd, in allen Größen sehr billig bei

Otto Unbekannt,

Kleinschmieden, ouerbor.

Werkstatt für math., phys. u. opt. Instr.

Zu verkaufen:

1 eiserner Geldschrank,
1 Comptoirpult,
2 Ladentische,
1 5flammiger Gasometer,
Gaseinrichtung,
1 kleines Sopha,
1 große Marquise.

Abnahme Anfang Juni a. c.

H. A. Burkhardt,
Kleinschmieden Nr. 5.

Allen **Lungen-, Brust-** u. **Halskranken** sind die berühmten

Soodener Kaiser-Pastillen

bestens empfohlen. Dieselben sind in allen Apotheken à **85 Pf.** per Schachtel erhältlich.

Reine Ungar-Weine

4 Liter feinsten, abgelagerten Weiß- oder Rothwein (Auslese) Mk. 3.40, **Tokayer Ausbruch** Mk. 6.40 freo. sammt Fäßchen gegen Postnachnahme. **Anton Tohr,** Weinproducent, **Werschetz,** Ungarn.

Verbesserte Theerseife

aus der königl. bayer. Hofparfümerie-Fabrik von **C. D. Wunderlich** in Nürnberg (prämiirt 1882), von vielen Aerzten empfohlen gegen **Hautausschläge jeder Art,** insbesondere Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- u. Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße à 35 Pf. nebst Anweisung **Theer-Schwefelseife** vereinigt die vorzüglichen Wirkungen des Theeres und des Schwefels, à 50 Pf. Verkauf bei **C. Kaiser,** Schmeerstraße 24 und **H. Scheidelwitz,** Geiststraße 70.

Vorzügliche **Masse** zum Füllen von

Hectographen

billigst bei **M. Waltsgott.**

Die **electromotorischen**

Zahnhalsbänder

der **Gebr. Greninger** befördern Kindern das Zahnen außerordentlich, verhindern Zahnkrämpfe und Unruhe, sie sollten daher nie bei zahnenden Kindern fehlen. Niederlage in **Halle** bei **M. Waltsgott.**

!!! !!!

Friedrich Krahmer,

Halle a. S., Fischerplan 4,

empfing und empfiehlt

frische **Maifische,**
„ **Schellfische.**

Grude-Coak.

Feinste Marke, 5 Ctr. f. 3 ℳ frei Gelaß b. **Carl Ecker,** Rathhausgasse 5.

Für Bäcker und Conditoren

empfiehlt täglich frische große **Landeier,** à Schock 2,50 ℳ

H. Köppe, Triftstraße 36.

Toilette-Fett-Seife p. Pfund **60 Pfg.**

Glycerin-Transp.-Seife p. Pfund **70 Pfg.**

in vorzüglicher Qualität empfiehlt

M. Waltsgott.

Franzbranntwein

in nur bester Qualität empfiehlt mit oder ohne Salz als sehr **wohlthätiges Mittel** gegen **Rheumatismus,** sowie zur **Stärkung** und **Belebung des Haarwuchses. M. Waltsgott.**

Trebern

regelmäßig abzugeben

Münchener Brauhaus

G. Faldix.

200 Ctr. **Klee,** schöne Waare, zu verk. bei **W. Grosse, Sangerhausen.**

Nachtwächter-, Signal- und Nebelhörner

nach neuester Construction in starkem Metall liefert

Gustav Uhlig,

Halle a. S.,

Untere Leipzigerstraße.

Pelzsachen

übernimmt zum Conserviren gegen Motten und Feuersgefahr

J. Lösche, Leipzigerstraße 21.

Ladentisch und **2 Schränke** noch zu verkaufen.

Carl Hoffmann, Schmeerstraße 12.

Kleidersekretair, Sopha u. **Tisch** sehr gut erhalten billig zu verkaufen

Geiststraße 18.

Ein Bosse'scher Electrisirapparat, vollständig neu hergerichtet, ist billig zu **verkaufen** bei **Thieme & Schlegelmilch, Suhl i. Th.**

H. Werther

HALLE'S

Stabfussböden in Eiche und Rothbuche

incl. und excl. Verlegen

Billigst.

Ein kleiner eiserner Geldschrank zu kaufen gesucht. Offerten unter **B. 3702** bei **J. Barck & Co.** abzug.

Pianino (fast neu), **2 Bettstellen, Kachelgrude,** div. **Waldvögel, Vogelbauer** umzugshalber billig zu verk **Gr. Ulrichstr. 11, II.**

An die **Bonner Fahnenfabrik (Hof-Fahnenfabrik)** in Bonn a/Rh.

Wir entledigen uns eines schuldigen Tributs, wenn wir Ihnen unseren **aufrichtigsten Dank** abstatten für die **prächtige Vereinsfahne,** die wir heute empfingen. Dieselbe hat unsere **hochgestellten Erwartungen weit übertroffen.** Soweit es in unseren Kräften steht, werden wir Alles thun, Sie in hiesiger Gegend zu empfehlen.

Witzleben bei Stadtilm, N.-B. Erfurt, am 21. April 1887.

Der Militär-Verein.

Rob. Huck, Vorsitzender.

Fertige Betten,

mit guten böhmischen Federn reichlich gefüllt,

ℳ 20,00, 22,00, 24,00, 30,00 bis 100.

Bettfedern und Daunen in nur staubfreier Waare

empfiehlt

à Pfd. 1,00, 1,50, 2,00, 2,50, 3,00, 3,50.

Adolf Sternfeld,

Halle a/S.,

Gr. Ulrichstr. 3. Gr. Ulrichstr. 3.

Leinenhandlung u. Wäschefabrik.

Familien-Nachrichten.

Verlobt: Hermine Linsel u. Hermann Krüger (Wallrode u. Buhla); Elisabeth Kühne u. Prem.-Lieut. Walter von dem Knesebeck (Amt Wanzleben u. Gr.-Lichterfelde); Anna Steinthal und Dr. med. Max Joseph (Berlin); Martha Küster u. Genremaler Berthold Genzmer (Berlin); Elsbeth Gronau u. Dr. med. Alexander Memelsdorf (Berlin).

Vermählt: Dr. med. Bruno Schwartz u. Frida Haase (Regau); Amtsrichter Curt v. Khaw u. Esther v. Carlowitz (Grimma).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. **Lehrer** W. Keil (Melpers); Hrn. Oberlehrer Dr. Paul Schwieger (Berlin). — Eine Tochter: Hrn. Post-Assistent Claudet (Reudnitz); Hrn. Major Litzmann (Dessau).

Gestorben: Großh. Bergrath Dr. Ludwig Hoffmann (Weimar); Hrn. Hermann Lüdicke (Köthen) Sohn Theodor; Regierungsrath Kneuper (Bromberg); Frau Oberprediger Marie Jonas geb. Kauffmann (Eberswalde); verw. Frau Dr. Marie Ladewig geb. Kettner (Greifswald); Frau Geh. Hofrath Prof. Dr. Nasse geb. v. Bockum-Dolffs (Gamelin); Kim. Robert Herfurth (Berlin); Bürgerschullehrer Friedrich Engau (Chemnitz); Bahnhofsinspektor Karl Schmid (Großbothen); Maurermeister Emil Mecklenburg (Berlin); Klavierlehrerin Fanny Grohmann (Leipzig).

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-18870510039/fragment/page=0004